

Eine mediengestützte Fortbildung für Lehrkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der außerschulischen Bildung von RAA Brandenburg und Begegnungsstätte Schloss Gollwitz

Einführung in die Unterrichts- und Projektgestaltung mit der multimedialen DVD ‚Gegen Antisemitismus‘

Donnerstag 7. Mai 2009 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Begegnungsstätte Schloss Gollwitz, Schlossallee 101 in 14776 Gollwitz

Im schulischen Alltag wird Antisemitismus meist im Zusammenhang mit der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus thematisiert, also als ein historisches Phänomen.

Antisemitische Äußerungen und Scheinargumente sind aber unter Jugendlichen wie Erwachsenen auch heute noch und wieder zu hören. Sie reichen von Beleidigungen unter Schülerinnen und Schülern als ‚Du Jude‘ bis hin zu Verschwörungstheorien über eine angebliche jüdische Verantwortung für die Anschläge auf das World Trade Center am 11.9.2001. In den seltensten Fällen verfügen junge Menschen, die sich so äußern, über ein festes antisemitisches Weltbild, aber sie nehmen judenfeindliche Versatzstücke und Klischees unreflektiert aus Elternhaus, Gruppen von Gleichaltrigen oder neuen Medien auf und geben sie weiter.

Daher gilt es, Antisemitismus in Unterrichts- und Projektgestaltung sowohl in seinen historischen wie auch in seinen aktuellen Formen zu thematisieren. Die praxisorientierte und mediengestützte Fortbildung will aufzeigen, welche Möglichkeiten es im pädagogischen Alltag in verschiedenen Unterrichtsfächern gibt, das Thema Antisemitismus an Hand der multimedialen DVD ‚Gegen Antisemitismus‘ aufzugreifen und zu bearbeiten.

Neben einer Einführung zu Funktion und Beständigkeit des Antisemitismus werden in Kleingruppen gemeinsam Möglichkeiten der praktischen Arbeit mit der DVD in der Unterrichts- und Projektarbeit ausprobiert und erörtert.

Organisatorisches

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenlos. In der Mittagspause werden Sie ein warmes Essen angeboten für Kaffee und Getränke wird gesorgt. Wir bitten für die Verpflegung um einen Betrag von € 10, der vor Ort entrichtet werden kann.. Eine Teilnahmebescheinigung kann bei Bedarf ausgestellt werden. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Anmeldungen richten Sie bitte per E-Mail an: Ingolf Seidel, Bildungsreferent Begegnungsstätte Gollwitz: seidel@stiftunggollwitz.de.

Diese Fortbildung ist für Lehrkräfte des Landes Brandenburg über die RAA als Ergänzungsangebot anerkannt.

Programm Fortbildung 07. Mai 2009:

- 9.30 – 10.00 Uhr** **Begrüßung und Organisatorisches**
Michael Schwandt (RAA Neuruppin)
Ingolf Seidel (Begegnungsstätte Schloss Gollwitz)
- 10.00 – 10.45 Uhr** **Erscheinungsformen des aktuellen Antisemitismus**
Juliane Wetzel (Zentrum für Antisemitismusforschung, TU Berlin)
- 10.45 – 11.15 Uhr** **Ein Überblick zum digitalen Unterrichtsmaterial der DVD ‚Gegen Antisemitismus‘.**
- 11.15 – 11.30 Uhr** **Pause**
- 11.30 – 13.00 Uhr** **Arbeitsgruppen I**
a.) Antisemitismus nach der Schoah
b.) Antisemitismus und Nahostkonflikt
- 13.00 – 14.00 Uhr** **Mittagspause**
- 14.00 – 15.30 Uhr** **Arbeitsgruppen II**
a.) Die Mythen von der jüdischen Weltverschwörung
b.) Stereotypen vom Judentum: Handel und Wandel
- 15.30 – 15.45 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.45 – 16.30 Uhr** **Vorstellung der Erfahrungen und Diskussionen aus den Arbeitsgruppen und Abschlussgespräch**

Anfahrt Begegnungsstätte Schloss Gollwitz:

Mit der Bahn

Bis Brandenburg/Havel Hbf und von dort aus kann man nach Absprache abgeholt werden.

Mit dem Auto

VON WESTEN (HANNOVER/MAGDEBURG)

A2 /E30 Richtung Berlin bis Abfahrt/Anschlussstelle Brandenburg/Havel
Abfahren auf die B 102 in Richtung Brandenburg/Havel
Links abbiegen auf die B 102 in Richtung Schmerzke
Nach ca. 6 km rechts auf die B1 / Berliner Straße nach ca. 3,5 km
Links abbiegen auf die Schlossallee in Richtung Gollwitz.

Der Schlossallee solange folgen, bis am Ende das Herrenhaus in Gollwitz erreicht ist.

VON SÜDEN (Z.B. LEIPZIG)

Auf der A 14 Richtung Magdeburg/Halle/Dresden
am Autobahnkreuz Schkeuditzer Kreuz halb rechts halten auf A9 / E51 in Richtung München /
Erfurt/Dessau
nach 9km halb rechts halten und auf die A9 Richtung Dessau/Berlin
am Autobahndreieck Potsdam halb rechts halten auf A10 / E30 / E55 in Richtung Hamburg /
Magdeburg
An der Abfahrt/Anschlussstelle Brandenburg/Havel Rechts abbiegen Richtung Brandenburg/Havel
Rechts abbiegen auf die B102 Richtung Schmerzke nach ca. 6 km
Rechts Auf die B1 / Berliner Straße nach ca. 3,5 km
Links abbiegen auf die Schlossallee in Richtung Gollwitz.

Der Schlossallee solange folgen, bis am Ende das Herrenhaus in Gollwitz erreicht ist.

VON OSTEN (BERLIN)

A115 Richtung Potsdam/Magdeburg/Leipzig bis Autobahndreieck Nuthetal
Halb rechts auf die A10 Richtung Hanover/Magdeburg/Leipzig
Am Autobahndreieck Potsdam halb rechts halten auf der A 10 bleiben Richtung Hannover, Magdeburg/
Hamburg
An der Abfahrt/Anschlussstelle Brandenburg/Havel Rechts abbiegen Richtung Brandenburg/Havel
Rechts abbiegen auf die B102 Richtung Schmerzke
Nach ca. 6 km rechts auf die B1 / Berliner Straße nach ca. 3,5 km
Links abbiegen auf die Schlossallee in Richtung Gollwitz.

Der Schlossallee solange folgen, bis am Ende das Herrenhaus in Gollwitz erreicht ist.

VON NORDEN (Z.B. HAMBURG)

A24 Richtung Berlin/Schwerin/Lübeck/Bremen

Am Autobahndreieck Hamburg-Ost halb rechts halten auf A 24 Richtung Berlin/Schwerin/Reinbeck

Am Autobahndreieck Wittstock/Dosse rechts halten auf A24 / E26 / E55 in Richtung Berlin/Potsdam

An der Anschlussstelle /Abfahrt Groß Kreuz abfahren auf die B1 Richtung Groß Kreuz/Brandenburg/Potsdam

Nach ca. 600m rechts abbiegen auf die B1 Richtung Drewitz

Nach 4 km im Kreisverkehr abbiegen nach Götz

Ca. 15km auf der B1\Brandenburger Straße in Richtung Götz bleiben

Dann rechts abbiegen und der Schlossallee in Gollwitz folgen, bis am Ende das Herrenhaus erreicht ist.

